

GRI-INDEX

Gemäß den Anforderungen der Global Reporting Initiative („Kern“) werden in diesem Bericht die allgemeinen Standardangaben sowie die spezifischen Standardangaben für die laut Wesentlichkeitsanalyse relevanten Aspekte nach G4-Indikatoren beschrieben. Die jeweiligen Verweise sind im nachfolgenden GRI-Index mit dem entsprechenden Kapitel sowie Seitenzahl angeführt und im integrierten Geschäftsbericht durch das entsprechende Icon gekennzeichnet. Die Überleitung von GRI-G4 auf GRI Standards ist für 2017 geplant. PALFINGER bekennt sich seit 2013 außerdem zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact, den aktuellen Fortschrittsbericht finden Sie auf der Website. Zusätzlich werden die Prinzipien mit GRI verlinkt dargestellt.

 **GRI G4-32**

 www.palfinger.ag/de/nachhaltigkeit/publikationen/fortschrittsbericht-des-un-global-compact

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

Allgemeine Standardangaben UN Global Compact	Kurzbezeichnung zur jeweiligen Angabe	Verweis
Strategie und Analyse		
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden S. 7
G4-2	Wichtigste nachhaltigkeitsbezogene Auswirkungen, Risiken und Chancen	Risikobericht S. 64
Organisationsprofil		
G4-3	Organisationsprofil: Marken, Produkte und Dienstleistungen	PALFINGER auf einen Blick S. 9
G4-4	Überblick Produkte	Mission und Vision S. 9
G4-5	Organisationsprofil: Hauptsitz der Organisation	PALFINGER auf einen Blick S. 9
G4-6	Überblick der Standorte	Gesellschaften der PALFINGER Gruppe Umschlag hinten
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Eigentumsverhältnisse S. 37; Angaben gemäß §243a UGB S. 62
G4-8	Märkte	Regionen und Branchen nach Segmenten S. 42; Kunden und Händlernetzwerk S. 45; Entwicklung der Segmente S. 49
G4-9	Organisationsprofil: Größe der Organisation	PALFINGER auf einen Blick S. 9
G4-10 UNGC 3, 4, 5, 6	Beschäftigungsprofil	Beschäftigungsentwicklung S. 74; Diversity und Chancengleichheit S. 81; Beschäftigungsentwicklung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 213; Fortschrittsbericht UNGC
G4-11 UNGC 3, 4, 5, 6	Anteil der Mitarbeiter mit Kollektivverträgen	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 75; Fortschrittsbericht UNGC
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	Wertschöpfung S. 22; Lieferanten S. 46; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48
G4-13	Veränderungen in der Organisation, Aktionärsstruktur, Lieferkette	Verkauf eigener Aktien S. 37; Lieferanten S. 46; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Wesentliche Veränderungen in der PALFINGER Gruppe S. 60
G4-14 UNGC 7, 8, 9	Vorsorgeprinzip	Risikobericht S. 64; Fortschrittsbericht UNGC
G4-15	Selbstverpflichtung zu freiwilligen Initiativen	Ratings S. 36; Engagement S. 38
G4-16	Aktive Mitgliedschaften	Engagement S. 38
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen		
G4-17	Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	Gesellschaften der PALFINGER Gruppe Umschlag hinten
G4-18	Festlegung Berichtsinhalte	Wesentlichkeitsanalyse S. 30; Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 202
G4-19	Wesentliche Aspekte	Strategische Nachhaltigkeitsaspekte S. 17; Wesentlichkeitsanalyse S. 30; Wesentliche GRI-Aspekte in der Wertschöpfungskette (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 206
G4-20	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte innerhalb der Organisation	Wertschöpfung S. 22; Wesentliche GRI-Aspekte in der Wertschöpfungskette (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 206
G4-21	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte außerhalb der Organisation	Wertschöpfung S. 22; Lieferanten S. 46; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Wesentliche GRI-Aspekte in der Wertschöpfungskette (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 206
G4-22	Neudarstellung in der Berichterstattung	Wesentlichkeitsanalyse S. 30; Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 202
G4-23	Änderungen in Umfang und in den Grenzen der Aspekte	Wesentlichkeitsanalyse S. 30
Einbindung von Stakeholdern		
G4-24	Liste der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 28
G4-25	Auswahl der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 28
G4-26	Einbindung der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 28; Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 75
G4-27	Ergebnisse der Einbindung	Stakeholdermanagement S. 28
Berichtsprofil		
G4-28	Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 202
G4-29	Vorheriger Bericht	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 202

Allgemeine Standardangaben UN Global Compact	Kurzbezeichnung zur jeweiligen Angabe	Verweis
G4-30	Berichtszyklus	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 203
G4-31	Kontakt zu Nachhaltigkeitsmanagement	Impressum Umschlag hinten
G4-32	GRI-Index	GRI-Index (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 226
G4-33	Externe Prüfung	Unabhängiger Bestätigungsbericht S. 241
Unternehmensführung		
G4-34	Führungsstruktur und Kontrollorgane	Nachhaltigkeitsmanagement S. 31; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 96
G4-35	Rolle des höchsten Kontrollorgans, Struktur der Unternehmensführung	Nachhaltigkeitsmanagement S. 31; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 96
G4-36	Zuständigkeit des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsmanagement S. 31; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 96
G4-37	Konsultationsverfahren	Stakeholdermanagement S. 28
G4-48	Höchste Position, die den Nachhaltigkeitsbericht prüft, bewilligt und sicherstellt	Nachhaltigkeitsmanagement S. 31
Ethik und Integrität		
G4-56 UNGC 10	Code of Conduct	Strategie und Value Management S. 14; Konzernrichtlinien und Code of Conduct S. 101; Fortschrittsbericht UNGC
G4-57 UNGC 10	Compliance und Integrität	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 101; Fortschrittsbericht UNGC
G4-58 UNGC 10	Meldung von Bedenken zur Integrität	Interne Audits und Risk Management S. 102; Fortschrittsbericht UNGC

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

Wesentliche Aspekte UN Global Compact	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Auflistung ermittelter wesentlicher Aspekte	Auflistung spezifischer Standardangaben bezüglich jedes ermittelten wesentlichen Aspekts	Verweis auf die Seite im integrierten Geschäftsbericht	In Ausnahmefällen, falls eine Angabe bestimmter erforderlicher Informationen nicht möglich ist, ist eine Begründung für die Auslassung anzugeben.
	Informationen zum DMA und Nachhaltigkeitsprogramm	Umwelt- und Energiemanagement S. 92; Nachhaltigkeitsprogramm (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 203; Managementsysteme im Einsatz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 211	
Wirtschaft			
Wirtschaftliche Leistung			
G4-EC1	Direkt erwirtschafteter Wert und verteilter wirtschaftlicher Wert	Finanzströme an Stakeholder S. 33; Spenden S. 38	
G4-EC2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen, sowie andere Chancen und Risiken	Risikothemen S. 64	Der Fokus liegt auf der qualitativen Beschreibung der Risiken.
G4-EC4	Finanzielle Unterstützung vonseiten der Regierung	Finanzströme an Stakeholder S. 33	Die Darstellung umfasst Subventionen und Zuschüsse für Investitionen sowie Forschung und Entwicklung; Steuererleichterungen sind im Indikator EC1 berücksichtigt.
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen			
G4-EC8	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Value Management S. 20; Risikobericht S. 64	
Beschaffung			
G4-EC9	Ausgaben für lokale Lieferanten	Beschaffungsfaktoren, -märkte und -strategien S. 47	
Ökologie			
Materialien			
G4-EN1 UNGC 7, 8, 9	Eingesetzte Materialien nach Gewicht	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 87; Fortschrittsbericht UNGC	Die Hauptmaterialien Stahl und Aluminium sind dargestellt.
Energie			
G4-EN3 UNGC 7, 8, 9	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieeffizienz S. 88; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 220; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN4 UNGC 7, 8, 9	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 87; Energieeffizienz S. 88; Fortschrittsbericht UNGC	Eine Abschätzung der wesentlichen Rohstoffe Stahl und Aluminium ist enthalten. Aufgrund der Vielfalt der Produkte und ihrer Einsatzbereiche kann der absolute Energieverbrauch der Produkte nicht angegeben werden.
G4-EN5 UNGC 7, 8, 9	Energieintensität	Energieeffizienz S. 88; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 20; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN6 UNGC 7, 8, 9	Verringerung des Energieverbrauchs	Energieeffizienz S. 88; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 220; Fortschrittsbericht UNGC	Die Verringerung wird ausschließlich qualitativ beschrieben.
G4-EN7 UNGC 7, 8, 9	Senkung des Energiebedarfs bei Produkten	Sichere und effiziente Produkte S. 83; Produktinnovationen zur Sicherheit der Bediener (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224; Öko-effiziente Produktinnovationen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224; Fortschrittsbericht UNGC	Aufgrund der Vielfalt der Produkte und ihrer Einsatzbereiche erfolgt eine qualitative Beschreibung der Maßnahmen.

Wesentliche Aspekte UN Global Compact	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Emissionen			
G4-EN15 UNGC 7, 8, 9	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Klimaschutz S. 91; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 222; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN16 UNGC 7, 8, 9	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	Klimaschutz S. 91; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 222; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN17 UNGC 7, 8, 9	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Klimaschutz S. 91; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 222; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN18 UNGC 7, 8, 9	Intensität der THG-Emissionen	Klimaschutz S. 91; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 222; Fortschrittsbericht UNGC	
Abwasser und Abfall			
G4-EN23 UNGC 7, 8, 9	Abfall und Entsorgung	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 87; Gefährliche Abfälle S. 87; Effiziente Nutzung von Rohstoffen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 217; Gefährliche Abfälle (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 218; Fortschrittsbericht UNGC	Recyclierbare Abfälle aus der Produktion werden nicht absolut, sondern als Verschnittquote angegeben. Aufgrund der Relevanz werden darüber hinaus nur gefährliche Abfälle reportet.
Produkte und Dienstleistungen			
G4-EN27 UNGC 7, 8, 9	Reduktion ökologischer Auswirkungen von Produkten	Sichere und effiziente Produkte S. 83; Produktinnovationen zur Sicherheit der Bediener (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224; Öko-effiziente Produktinnovationen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224; Fortschrittsbericht UNGC	
Compliance			
G4-EN29 UNGC 7, 8, 9	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Interne Audits und Risk Management S. 102; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte			
G4-EN32 UNGC 7, 8, 9	Prüfung von ökologischen Kriterien in der Lieferkette	Beschaffungsfaktoren, -märkte und -strategien S. 47; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-EN33 UNGC 7, 8, 9	Ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Fortschrittsbericht UNGC	
Gesellschaft			
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung			
Beschäftigung			
G4-LA1 UNGC 3, 4, 5, 6	Gesamtzahl der Mitarbeiter und Fluktuation	Beschäftigungsentwicklung S. 74; Beschäftigungsentwicklung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 213; Fluktuation (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 214; Fortschrittsbericht UNGC	Fluktuation und Abgänge sind abgebildet. Eine Darstellung der Neuzugänge ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
G4-LA2 UNGC 3, 4, 5, 6	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten gewährt werden	Angaben gemäß §243a UGB S. 62; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
G4-LA6	Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Ausfalltage	Gesundheit und Sicherheit S. 78; Gesundheit und Sicherheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 214	Eine Darstellung nach Geschlecht ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
G4-LA7	Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung	Gesundheit und Sicherheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 214	Die Darstellung enthält eine Beschreibung ohne quantitative Angaben.
G4-LA8	Formelle Vereinbarungen mit Gewerkschaften bezüglich Gesundheits- und Sicherheitsthemen	Gesundheit und Sicherheit S. 78	Es erfolgt eine Darstellung des betrieblichen Gesundheitsmanagements des Unternehmens.

Wesentliche Aspekte UN Global Compact	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Aus- und Weiterbildung			
G4-LA9	Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	Qualifizierte Mitarbeiter S. 80; Aus- und Weiterbildung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 215	Eine Darstellung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorien ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
G4-LA10	Programme für Kompetenzmanagement	Qualifizierte Mitarbeiter S. 80	Übergangshilfsprogramme zur Unterstützung von Mitarbeitern, die in den Ruhestand gehen oder deren Beschäftigungsverhältnis endet, sind nicht dargestellt.
G4-LA11	Mitarbeiter mit regelmäßiger Beurteilung	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 75	Eine Darstellung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorien ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
Vielfalt und Chancengleichheit			
G4-LA12 UNGC 3, 4, 5, 6	Vielfalt und Chancengleichheit	Diversity und Chancengleichheit S. 81; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäss §243b Absatz 2 UGB S. 96; Chancengleichheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 216; Fortschrittsbericht UNGC	Die Altersanteile sind nach den Kategorien 0– 30, 30– 56, 56+ dargestellt.
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken			
G4-LA14 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Prüfung von Arbeitspraktiken in der Lieferkette	Beschaffungsfaktoren, -märkte und -strategien S. 47; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-LA15 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Auswirkungen von Arbeitspraktiken in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Fortschrittsbericht UNGC	
Menschenrechte			
Menschenrechte			
G4-HR1 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Menschenrechte bei Investitionen	Strategie und Value Management S. 14; Fortschrittsbericht UNGC	Der Fokus liegt auf einer qualitativen Beschreibung der Aktivitäten.
G4-HR2 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Schulungsstunden zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen			
G4-HR4 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Standorte mit gefährdeter Versammlungsfreiheit	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 75; Fortschrittsbericht UNGC	
Kinderarbeit			
G4-HR5 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein Risiko von Kinderarbeit besteht und ergriffene Massnahmen	Konzernrichtlinien und Code of Conduct S. 101; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Zwangs- oder Pflichtarbeit			
G4-HR6 UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Massnahmen	Konzernrichtlinien und Code of Conduct S. 101; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechte			
G4-HR10 UNGC 1, 2	Prüfung von Menschenrechtskriterien in der Lieferkette	Beschaffungsfaktoren, -märkte und -strategien S. 47; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
G4-HR11 UNGC 1, 2	Menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48; Fortschrittsbericht UNGC	

Wesentliche Aspekte UN Global Compact	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Gesellschaftlich			
Korruptionsbekämpfung			
G4-S03 UNGC 10	Geprüfte Geschäftsstandorte	Interne Audits und Risk Management S. 102; Fortschrittsbericht UNGC	
G4-S04 UNGC 10	Information zur Korruptionsprävention	Interne Audits und Risk Management S. 102; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
G4-S05 UNGC 10	Korruptionsfälle	Interne Audits und Risk Management S. 102; Fortschrittsbericht UNGC	
Politik			
G4-S06 UNGC 10	Politische Spenden	Spenden S. 38; Fortschrittsbericht UNGC	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Wettbewerbswidriges Verhalten			
G4-S07	Wettbewerbsrecht	Interne Audits und Risk Management S. 102	
Compliance			
G4-S08	Signifikante Bußgelder	Interne Audits und Risk Management S. 102	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen			
G4-S09	Prüfung von gesellschaftlichen Auswirkungen in der Lieferkette	Beschaffungsfaktoren, -märkte und -strategien S. 47	
G4-S010	Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette	Lieferanten S. 46; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 48	
Produktverantwortung			
Kundengesundheit und -sicherheit			
G4-PR1	Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden	Sichere und effiziente Produkte S. 83	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
G4-PR2	Fälle von Nichteinhaltung sicherheitsrelevanter Vorschriften	Sichere und effiziente Produkte S. 83	Die Nicht-Einhaltung von Vorschriften in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit wird qualitativ berichtet.
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen			
G4-PR3	Produkt- und Dienstleistungsinformationen	Sicherheitsprüfung und Kennzeichnung der Produkte (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 223	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
G4-PR5	Befragung zur Kundenzufriedenheit	Kunden und Händler S. 29	